

Federführung	Dezernat II Kämmereiamt Bauer, Ruven
--------------	--

<b>AZ./Datum:</b>	Az. 902.410/23.04.2024		
<b>Gremium</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Sitzungsart</b>	<b>Sitzungsdatum</b>
Verwaltungsausschuss	zur Kenntnisnahme	nicht öffentlich	14.05.2024
Gemeinderat	zur Kenntnisnahme	öffentlich	04.06.2024

**Information zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2023****Bezug:**

Vorlage-Nr. 233/2022/1

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 einschließlich Finanzplanung bis 2026 der Stadt Fellbach, Wirtschaftsplan 2023 einschließlich Finanzplanung bis 2026 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung

Vorlage-Nr. 113/2024

Bericht über das vorläufige Rechnungsergebnis 2023

**1. Sachverhalt:****Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2023**

Die von den einzelnen Fachämtern beantragten Mehraufwendungen wurden wie üblich unterjährig zunächst nicht über- bzw. außerplanmäßig bereitgestellt. Ziel dieses Vorgehens ist es, Mehraufwendungen innerhalb der jeweiligen Budgets oder aber im Gesamthaushalt durch entsprechende Gegenmaßnahmen zu finanzieren. Trotz allen Bemühens der Budgetverantwortlichen konnten aber nicht sämtliche Überschreitungen vollständig innerhalb der jeweiligen Budgets aufgefangen werden.

Für die Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben ab 25.000 € ist der Verwaltungsausschuss, ab 70.000 € der Gemeinderat zuständig. Die Verwaltung schlägt vor, die Beschlussfassung über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben auch für das Haushaltsjahr 2023 im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses vorzunehmen und dann gesammelt zu beschließen. Über den voraussichtlichen Umfang wird jedoch bereits mit der vorliegenden Informationsvorlage informiert, somit frühzeitig nach Abschluss des Haushaltsjahres.

## 2. Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Ergebnishaushalt

In den nachfolgenden Budgets des Ergebnishaushalts wurden zusätzliche Haushaltsmittel bereitgestellt. Eine Deckung kann entweder innerhalb der Budgets des Fachamtes oder im Gesamthaushalt erfolgen (siehe Vorlage 113/2024, vorläufiges Rechnungsergebnis).

### a) Budget 920006: BGA SLH (150.000 €)

Die Kosten für die Erstellung der CAD-Pläne (3D-Modell) der Schwabenlandhalle mussten vom investiven Finanzhaushalt in den Ergebnishaushalt umgebucht werden. Diese wurden investiv angemeldet, sind allerdings als Aufwand zu bewerten. Die Deckung erfolgt somit im investiven Finanzhaushalt.

### b) Querschnittsbudget (QB) 940000: Personal (1.052.000 €)

Die im Rahmen der Tarifverhandlungen beschlossene Zahlung der Inflationsausgleichsprämie wirkte sich stärker als erwartet auf den städtischen Haushalt aus. Darüber hinaus konnten vakante Stellen früher als geplant besetzt werden, was ebenfalls Mehrausgaben zur Folge hatte. Von den Mehrausgaben über insgesamt 1.052.000 € konnten 390.000 € über die Deckungsreserve für Personalkosten gedeckt werden, welche aufgrund der erwarteten Tarifsteigerungen gebildet wurde. Eine weitere Deckung von 300.000 € erfolgte in Form einer Deckungsreserve, welche ursprünglich für ggf. noch auftretende Kosten in Zusammenhang mit Corona herangezogen werden sollte. Folglich muss ein Betrag von 362.000 € über den Gesamthaushalt gedeckt werden.

### c) Querschnittsbudget (QB) 9421110: Gebäudeunterhaltung (433.000 €)

Es handelt sich zum einen um eine Umbuchung vom investiven Finanzhaushalt in den Ergebnishaushalt in Höhe von 71.000 €, für Ausgaben, welche im Zusammenhang mit dem Brandschaden in der Anne-Frank-Schule entstanden sind. Diese wurden ursprünglich im investiven Finanzhaushalt angesetzt. Zum anderen wurde in 2023 ein Betrag von insgesamt 362.000 € für die Produkte der feel GmbH bereitgestellt, da die hierfür im Haushaltsjahr 2022 vorgesehenen Mittel, für Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen an anderen Objekten, aufgebraucht wurden.

## 3. Über- und außerplanmäßige Ausgaben im investiven Finanzhaushalt

### a) Investbudget 713002 (30.000 €)

Im Rahmen des 50-Jahre-Jubiläums zur Eingliederung Schmidens wurden hochwertige Platten und Stelen für den Außenbereich angeschafft. Durch u.a. gestiegene Materialkosten konnte der geplante Kostenrahmen nicht eingehalten werden. Bei den Platten und Stelen handelt es sich um eine Erstbeschaffung, die nach dem Jubiläum ggf. versteigert werden. Die Deckung erfolgt im Ergebnishaushalt in einem Budget des Büros der Oberbürgermeisterin.

**b) Investbudget 760011 (800.000 €)**

Im Zuge des Erwerbs von Teileigentum am Objekt in der Schulstr. 1 in Oeffingen (Gemeinderatsbeschluss 172/2023) ist der Besitz mit Nutzen und Lasten teilweise bereits im Oktober 2023 auf die Stadt Fellbach übergegangen. Somit muss dieser Teil des Erwerbs wirtschaftlich dem Haushaltsjahr 2023 zugeordnet werden und auch die Mittel mussten folglich im Haushalt 2023 bereitgestellt werden. Diese waren ursprünglich in 2024 angesetzt und wurden dort auf demselben Produktsachkonto gesperrt.

**c) Investbudget 740023: Maickerschulzentrum (64.700 €)**

Die Mittel für die EDV-Erstausrüstung der neuen Maickerschule wurden ursprünglich im Ergebnishaushalt angemeldet. Diese Ausgaben sind allerdings im Rahmen der Erstausrüstung in der Bilanz aktivierbar, weshalb sie in den investiven Finanzhaushalt umgebucht wurden.

**d) Investbudget 765041 (190.000 €)**

Es wurden die Haushaltsansätze inkl. Ermächtigungsübertragungen vom Produkt 42410104 (Sporthalle Gäuäcker I (BgA)) auf das neu angelegte Produkt 42410113 (Trainingshalle Gäuäcker) umgeschichtet. Das neue Produkt wurde aufgrund des Neubaus und des neu zu gründenden BgA's angelegt. Dies wurde dem Gemeinderat mit der 3. Änderungsliste zum Haushalt 2024 bereits mitgeteilt.

**4. Gegenmaßnahmen**

Es ist nicht auszuschließen, dass es aufgrund von unvorhergesehenen Ereignissen zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben kommen kann. Die Verwaltung strebt an, das jeweils zuständige Gremium über Budgetabweichungen frühzeitig in Kenntnis zu setzen. Zusätzlich erfolgt im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanung eine Überprüfung und etwaige Anpassung einzelner Budgets.

Zudem wurden mit der Neuorganisation des Kämmereiamts im Herbst 2023 die Weichen für eine verbesserte Zuordnung zwischen Ergebnishaushalt und investivem Finanzhaushalt gestellt, welche Verschiebungen allein aufgrund der buchhalterischen Zuordnung minimieren sollten.

**Finanzielle Auswirkungen:**

- keine
- einmalige Kosten von \_\_\_\_\_ €  
einmalige Erträge von \_\_\_\_\_ €
- lfd. jährliche Kosten von \_\_\_\_\_ €  
lfd. jährliche Erträge von \_\_\_\_\_ €
- bei Bauinvestitionen ab 350.000 € siehe beil. Folgekostenberechnung
- Haushaltsmittel bei Produktsachkonto \_\_\_\_\_ vorhanden
- über-/außerplanmäßige Ausgaben von insgesamt 2.719.700 € (Haushalt Stadt) notwendig. Die Deckung der beschriebenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben ist durch einzelne Haushaltssperren und über den Gesamthaushalt 2023 sichergestellt. Eine weitere Deckung in Höhe von 800.000 € erfolgt aus dem Haushalt 2024.
- Sonstiges

gez.  
Johannes Berner  
Erster Bürgermeister

gez.  
Gabriele Zull  
Oberbürgermeisterin

**Anlagen: ---**